

Thomas Hauser
Buchthalerstrasse 142
8203 Schaffhausen

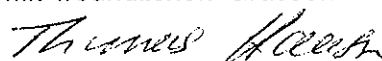
Herrn
Dr. Paul Bösch
Präsident des Grossen Stadtrates
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, den 28. Februar 2006

Sehr geehrter Herr Präsident

Darf ich Sie bitten, die folgende Motion zum Thema `Abschaffung der Kleinen Anfrage im Grossen Stadtrat` auf eine nächste Traktandenliste des Grossen Stadtrates zu setzen.

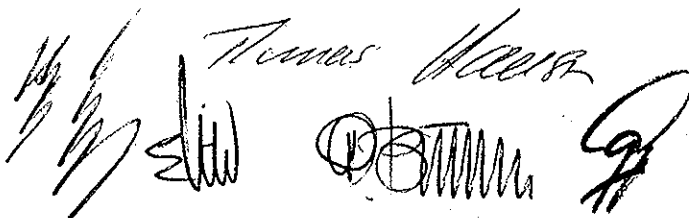
Mit freundlichen Grüssen



Thomas Hauser

✓ Motion

Der Grosse Stadtrat beauftragt das Büro des Grossen Stadtrates oder eine Kommission, das Instrument der *Kleinen Anfrage* in Artikel §56a² der Geschäftsordnung des Grossen Stadtrates zu streichen.



Dies mit folgenden Begründungen:

1. Die Anzahl der *Kleinen Anfragen* nimmt von Jahr zu Jahr ständig zu.
2. Der Umfang der *Kleinen Anfragen* ist ebenfalls ständig zunehmend, sodass sich die Stadtverwaltung bei der Beantwortung mit einer rechten Mehrbelastung konfrontiert sieht.
3. Der Grosse Stadtrat kennt das Instrument der *Interpellation*: Mit einer Interpellation können wichtige Fragen gestellt - und im Parlament auf Wunsch diskutiert werden. Bei *Kleinen Anfragen* ist keine Diskussion möglich.
4. Weil die in Punkt 3 angesprochene Diskussion nicht möglich ist, häufen sich in letzter Zeit auch *Persönliche Erklärungen* zu den Antworten des Stadtrates. Das ist nicht der Sinn der *Kleinen Anfrage*.
5. Eine Vielzahl der eingereichten *Kleinen Anfragen* sieht nach `Schnellschüssen` (Schwelle) aus. Müsste man diese *Kleinen Anfragen* als *Interpellationen* einreichen, würde manche Anfrage nicht formuliert oder gestellt, und der Stadtrat vor unnötiger Mehrarbeit befreit.